

Hann. 21

1. Torsten Tennstedt
Morgensternweg 4

Sie wohnen feiner durch

5679
möbel-steiner

3 mal in Hannover!

Hauptgeschäft: 3 Hannover-Herrenhausen — Herrenhäuser Str. 53 — Tel. 79 55 85

Große Auswahl — Günstige Finanzierung!

Herrenhäuser



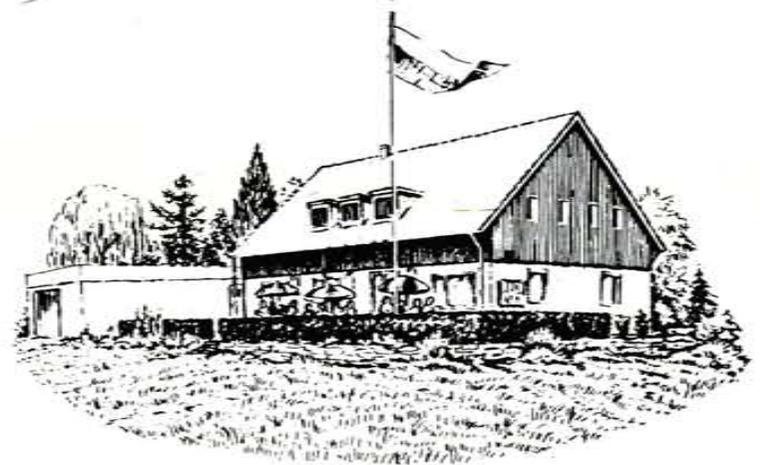
Das Pilsener,
das 90 Tage reift.

Tennstedt

H 5679 F

Der MTV'er

VEREINSNACHRICHTEN



MÄNNER-
TURNVEREIN
HERRENHAUSEN



Nr. 1 / I. Quartal 1977

Ihr Partner in allen Autofragen!

neu
DATSUN
CHERRY F-II



Limousine 3-türig

Die neuen Cherry F II Modelle bieten moderne, robuste Technik und eine außergewöhnlich reichhaltige Serienausstattung an Sicherheit und Komfort. Lieferbar als: 2- u. 4-türige Lim. 981 ccm/1164 ccm, 45/52 DIN-PS, ca. 130/140 km/h 3-türige Lim. 891 ccm, 45 DIN-PS, Coupé 1164 ccm, 52 DIN-PS ab DM 8.790,- unverbindliche Preisempfehlung



Durch und durch problemlos!

neu
DATSUN
CHERRY F-II



Coupé

Die neuen Cherry F II Modelle bieten moderne, robuste Technik und eine außergewöhnlich reichhaltige Serienausstattung an Sicherheit und Komfort. Lieferbar als: 2- u. 4-türige Lim. 981 ccm/1164 ccm, 45/52 DIN-PS, ca. 130/140 km/h 3-türige Lim. 891 ccm, 45 DIN-PS, Coupé 1164 ccm, 52 DIN-PS ab DM 8.790,- unverbindliche Preisempfehlung



Durch und durch problemlos!

Verkauf - Service - Karosseriebau
Lackierungen - Motoreninstandsetzung

Autohaus Sodenstraße
GmbH

3000 Hannover - Sodenstraße 10

Telefon 3314 84

Leichtathletik
Handball
Tennis
Tischtennis
Turnspiele



Gymnastik
Ballett
Turnen
Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e. V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Ruf 79 49 00
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Konten: Sparkasse der Landeshauptstadt Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
Girokonto: 272 647 · Postscheck: Hannover 404 03

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich; Bezugs- und Zustellgebühr sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle, Hann.-Herrenhausen, Hegebläch 14
Telefon 79 40 79

Herausgeber und Verleger: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle, Hann.-Herrenhausen,
Hegebläch 14, Telefon 79 40 79

1. Vorsitzender: Fritz Tadge, 3051 Haste, Dorfstraße 21, Fernruf (0 57 23) 57 32

Kassenwart: Joachim Lampe, 3000 Hann.-Herrenhausen, Hegebläch 14, Telefon 79 40 79

Sozialwart: Harald Niemeyer, Vereinshaus, Am Großen Garten 3, Fernruf 79 49 00

Schriftleitung: Hermann Brune, 3340 Wolfenbüttel, Westring 6, Fernruf (0 53 31) 4 15 49

Monatsbeiträge: für Erwachsene 8,50 DM – für Familien 17,- DM – für Jugendliche u. Kinder 4,- DM –
Sonderbeiträge: Ballettableitung 4,- DM – Sonderbeiträge Tennisabteilung; Saisonzuschlag für
Einzelpersonen 90,- DM – Ehepaare 150,- DM – Jugendliche u. Kinder 40,- DM
Kündigungstermine: 30. 6. und 31. 12., 14 Tage vorher.

Ausgabe 1 / I. Quartal 1977

INHALTSVERZEICHNIS

Wie tötet man einen Verein?	Seite 3
Leichtathletik	Seite 4
Jahresbericht 1976 – Turnabteilung	Seite 7
Jahresbericht Handball	Seite 11

Ihr Berater in Grabmalfragen

KARLNACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- und Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof) · Tel. 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen



NATURSTEIN
MEISTERBETRIEB

Christian Jordan 70 Jahre



Am 2. Weihnachtsfeiertag vollendete Christian Jordan sein 70. Lebensjahr. Zahlreiche Gäste und Freunde hatten sich zum Empfang eingefunden, unter anderem der Vorsitzende des Landessportbundes Niedersachsen, Albert Lepa.

Der Universalsportler und Leichtathlet früherer Jahre, Christian Jordan, gehörte in den Jahren 1925-1930 zur Standardbesetzung der Hannoverschen Städtemannschaft. 1928 stellte er in Köln beim Deutschen Turnfest einen Deutschen Rekord im Weithochsprung auf. 1931 errang er die Norddeutsche Meisterschaft im Hochsprung mit einer Höhe von 1,78 m. Durch seine guten und erfolgreichen Leistungen bei den Deutschen- und Norddeutschen Meisterschaften im Hoch- und Weitsprung wurde er zum erfolgreichsten Leichtathleten im MTV Herrenhausen.

Christel Jordan legte im MTV Herrenhausen den Grundstein für die Leichtathletik; die Ausstrahlung seiner Persönlichkeit zeigt sich bis zum heutigen Tag und gibt der Jugend weitere Impulse.

Mehrere Jahrzehnte war der Jubilar Leichtathletik- und Hauptsportwart und 58 Jahre ist er bereits Mitglied im MTV Herrenhausen und bis zum heutigen Tage Betreuer der Leichtathleten.

Für die Verdienste ehrte der MTV Herrenhausen ihn mit der goldenen Ehrennadel und 1969 wurde er als Ausdruck höchster Anerkennung zum Ehrenmitglied ernannt. Für die besonderen Verdienste um die Leichtathletik wurde er mit der Silbernen Ehrennadel des NLV ausgezeichnet und als weiteren Höhepunkt ehrte ihn der Landessportbund Niedersachsen ebenfalls mit der goldenen Ehrennadel.

Christian Jordan war auch ein erfolgreicher Handballspieler und galt in früheren Jahren als der „schnelle Rechtsaußen“ in der damaligen Mannschaft. Als Schiedsrichter hat er bedeutende Spiele in der obersten Klasse geleitet. Es waren 250 Spiele. Auch dem Kegelsport gilt heute noch seine Liebe und er war besonders im Einzel- und Mannschaftsregeln erfolgreich und verdient somit die Bezeichnung „Universalsportler“.

Tadje

Die neuen Beiträge im MTV Herrenhausen

Familienbeitrag	17,- DM
Erwachsene	8,50 DM
Jugendliche	4,- DM

Als Jugendliche gelten Mädchen und Jungen bis zu ihrem 18. Geburtstag.

MTV Beitragskonten:

1. Sparkasse der Landeshauptstadt Hannover Nr. 272 647
2. Postscheck Hannover Nr. 404 03

Saisonbeitrag Tennis:

Bank für Gemeinwirtschaft (BfG) Nr. 12 189 306

Spendenkonto für Vereinsheim-Umbau:

Bank für Gemeinwirtschaft Nr. 1 218 930 601

Bitte ändern Sie Ihre Daueraufträge!

Erdmann erkennt man.

Nr. 1 in Nord- und Westdeutschland für Herrenkleidung.

Erdmann KLEIDUNG

Hannover, Gr. Packhofstraße und im Ihme-Zentrum

Wie tötet man einen Verein?

Es gibt liebenswerte Zeitgenossen, die in einem Verein einen Angriff auf ihre individuelle Entwicklung und eine Einschränkung ihrer eigenen, so wertvollen Persönlichkeit sehen. Was helfen will, daß der Verein in naher oder ferner Zukunft zum Teufel geht, findet hier einige Anregungen. Gehen Sie möglichst zu keiner Versammlung. Wenn Sie schon hingehen, kommen Sie tunlichst zu spät.

Kritisieren Sie die Arbeit des Vorstandes und derjenigen Mitglieder, die den Vorstand unterstützen, recht abfällig.

Übernehmen Sie vor allen Dingen kein Amt; es ist viel leichter zu kritisieren als mitzuarbeiten.

Nehmen Sie möglichst an keiner Tagung oder sonstigen Gemeinschaftsveranstaltung teil, aber versäumen Sie ja nicht zu sagen, daß das beabsichtigte Vorhaben oder der beabsichtigte Zweck durchaus uninteressant sind.

Wenn der Vorstand Sie um ihre Meinung fragt, dann antworten Sie ihm, daß Sie nichts zu bemerken hätten. Nach der Versammlung müssen Sie aber unbedingt aller Welt mitteilen, daß Sie nichts Neues zu hören bekommen hätten, oder noch besser sagen Sie, wie es richtig gemacht werden könnte oder müßte.

Tun Sie nur das unbedingt Unumgängliche, aber wenn die anderen ihre Ärmel aufkrepeln und sich restlos einsetzen, dann lamentieren Sie, daß der Verein von einer Clique geleitet wird.

Zögern Sie die Zahlung ihrer Beiträge solange wie irgend möglich hinaus, entrichten Sie ihn auch in möglichst kleinen Teilbeträgen. Sie bereiten dem Kassierer hierdurch höchste Freuden mit einer Vielzahl von Besuchen oder mehreren Mahnungen. Erfolgen diese Mahnungen nicht, haben Sie einen weiteren Grund, sich über die Unfähigkeit der Vereinsführung zu verbreiten.

Bemühen Sie sich auf keinen Fall, neue Mitglieder zu werben. Neue stören nur, Sie könnten ja noch gläubig hoffen, in dem Verein wirklich gut betreut zu werden und eine Förderung ihrer sportlichen Kenntnisse zu erfahren.

Wenn Ihnen eine Vereinszeitschrift kostenlos zugeht, dann bemängeln Sie und beschweren Sie sich, daß nichts Interessantes in diesen Blättern veröffentlicht wird. Hüten Sie sich aber vor allen Dingen davor, selbst einen Beitrag zu liefern.

Wenn Sie diese Anregungen beherzigen, dürfen Sie der Unterstützung mancher Freunde gewiß sein, und um die Zukunft des Vereinslebens brauchen Sie sich dann keine weiteren Sorgen zu machen. Vielleicht können Sie Ihren Rockaufschlag auch bald mit einer Ehren- oder Verdienstnadel zieren.

Aus „MTV aktuell“ MTV Wolfenbüttel

Liebe Tennisfreunde(innen)!

Hiermit laden wir Sie zu der am Freitag, dem 4. März 1977 stattfindenden Tennis-Jahreshauptversammlung im Clubhaus, 20.00 Uhr, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Kassenbericht des Jahres 1976
3. Entlastung des Sportausschusses
4. Neuwahlen des Tenniswartes und Sportausschusses (in jedem ungeraden Jahr, erforderl. 1977)
5. **Verschiedenes:**
 - a) Vorausschau auf Ausgaben und Einnahmen für das Jahr 1977
 - b) Jugendtraining
 - c) Anträge o. Vorschläge bitte bis 25. Februar bei P. Tennstedt, Morgensternweg 4, 3000 Hannover 21, einreichen.
 - d) Sonstiges

Mit sportlichem Gruß
(Der Sportausschuß)
gez. P. Tennstedt

Wir ziehen um!

**Sporthaus
willy Rosenbusch**

Ab 1. April 1977 finden Sie uns in unseren neuen Geschäftsräumen:
3000 Hannover 1, Am Klagesmarkt 12, „Haus Victoria-Versicherung“

Leichtathletik

Das Wettkampfsjahr 1976 stand ganz im Zeichen unserer Leichtathletikjugend. Mit ihren Erfolgen und Leistungen verdrängten sie erstmalig unsere Junioren und Männer. Mit 1 x 3. Platz, 2 x 4. Platz und 2 x 5. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, 2 Landesmeistertiteln, 12 Bezirkstiteln, 8 DLV-Bestennadeln in Gold, 8 DLV-Bestennadeln in Silber waren die Jugendlichen erfolgreicher als unsere Junioren in den Jahren 1968-1972.

Schon bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 28./29. Februar in Böblingen belegte Jörg Bartholdt im 50 m-Hürdenlauf nicht unerwartet in 7,06 sek. einen guten 5. Platz. Mit Torsten Walter erreichte ein weiterer MTVer den Zwischenlauf.

Bei den Bezirks-Jugendmeisterschaften in den Einzelwettbewerben siegte Jörg gleich 5 x. Er gewann die 110 m Hürden in 15,0 sek., die 400 m Hürden in 56,0 sek., warf den Diskus 40,88 m, übersprang im Stabhoch 3,00 m und stieß die Kugel 12,58 m.

Bei der weiblichen Jugend siegte Angelika Decker im Kugelstoßen und Speerwerfen mit 10,96 m und 41,00 m.

Eine für B-Jugendliche hervorragende Leistung vollbrachte Thomas Köhler, als er im Hochsprung überlegen mit 1,92 m gewann.

Bei den Jugendmehrkampfmeisterschaften in Wunstorf gewannen unsere A-Jugendlichen mit Jörg Bartholdt, Torsten Walter, Frank Renner, Detlef Grapentin und Gerald Bertram überlegen alle 4 Titel im Fünf- und Zehnkampf.

Bei den einzelnen Landesmeisterschaften der Jugend stellten Jörg Bartholdt, Thomas Köhler und Angelika Decker 4 x den Landes-Vizemeister.

Höhepunkt sollten jedoch die Deutschen Jugendmehrkampfmeisterschaften in Hannover werden.

Im Zehnkampf der männlichen Jugend A wurde Jörg Bartholdt Dritter mit 7020 Punkten und im Fünfkampf Vierter mit 3498 Punkten. Hier noch einmal seine erzielten Einzelleistungen im Zehnkampf:

100 m – 11,3 sek., Weit – 6,66 m, Kugel – 12,58 m, Hoch – 1,92 m, 1000 m – 2:49,2 min., 110 m Hürden – 14,9 sek., Diskus – 35,30 m, Stabhoch – 3,70 m, Speer – 47,94 m, 400 m – 51,5 sek.

Mit Torsten Waler (5989 Punkte) und Frank Renner (5768 Punkte) erzielten unsere Jugendzehnkämpfer einen hervorragenden 4. Platz. Der Erfolg ist noch höher zu bewerten, wenn man berücksichtigt, daß Frank Renner und Torsten Walter noch dem Jahrg. 59 angehören und bei diesen Deutschen ihren dritten Zehnkampf hatten.

Eine weitere Überraschung war der 5. Platz im Mannschaftsfünfkampf mit Bartholdt 3498 – Renner 3049 – Walter 2941 – Grapentin 2756 – Bertram 2734 Punkten – insgesamt 14978 Punkte.

Weil gleichzeitig die Deutschen auch als Landesmeisterschaften gewertet wurden, stellten wir mit J. Bartholdt 2 x den Landesmeister, die Mannschaften 2 x den Vizemeister. Für Jugendliche gute Einzelleistungen erzielten außer den bereits Genannten im Hochsprung G. Bertram mit 1,84 m, Fr. Renner mit 1,80 m, D. Grapentin im Stabhoch mit 3,60 m, T. Walter über 100 m in 11,1 sek., im Weitsprung 6,53 m und im Zehnkampf 6075 Punkte. Über 110 m Hürden liefen Renner in 15,2 sek. und Walter in 15,5 sek. sehr gute Zeiten.

Für die Platzierungen in der Deutschen Bestenliste erhielten unsere Jugendlichen 8 DLV-Bestennadeln in Gold, 8 Nadeln in Silber.

In der Landesbestenliste stehen wir 1976 in der Vereinsgesamtwertung für A-Jugendliche an dritter Stelle!

Auch im Jahr 1977 können wir auf eine starke Jugend bauen. Neben den erfolgreichen Jugendlichen wie Walter, Renner und Grapentin im Mehrkampf können wir erstmalig durch den Übertritt mehrerer Jugendlicher im Gehen einen weiteren Schwerpunkt vorweisen. Mit Klaus Lehmann, Andreas und Bern Harke, sowie Udo Glenewinkel hat der MTV auch eine starke Geherjugend. Alle sind bereits in der Deutschen Bestenliste platziert.

Bei den Männern lief das Jahr nicht ganz so, wie wir es uns erhofft hatten. Wohl platzierten sich unsere Fünf- und Zehnkämpfer wie gewohnt in der Deutschen Bestenliste, im Zehnkampf sogar an 16. Stelle mit 19116 Punkten. Dafür erhielten sie die Silberne DLV-Bestennadel und gewannen im Fünf- und Zehnkampf alle 4 Titel bei den Bezirksmehrkampfmeisterschaften. Als Gründe für die augenblickliche Leistungsstagnation ist die schulische Ausbildung unserer Studenten anzuführen, außerdem fehlen uns in der Männerklasse die jüngeren Jahrgänge. Um so erfreulicher der Einsatz der älteren Aktiven. An der Spitze mit 38 Jahren Eduard Heinz, der mit 5747 Punkten bei den

Landesmeisterschaften im Zehnkampf einen achtbaren 5. Platz belegte, oder Uwe Rylewicz, der mit 32 Jahren einen 2. Platz mit guten 6450 Punkten erreichte.

Die besten Mehrkampfleistungen 1976 erzielte wieder Hans-Jürgen Blume mit seinen Bezirksmeistertiteln im Fünf- und Zehnkampf mit 3129 bzw. 6574 Punkten.

Bei den Landeszehnkampfmeisterschaften im Mannschaftszehnkampf erreichten Krautheim, Heinz und Marhold einen 3. Platz, bei den Landes-Fünfkampfmeisterschaften Blume, Ziegler und Tilling einen 2. Platz.

Mit seinen 49,5 sek. in einem 400 m-Lauf lief H. J. Blume für einen Zehnkämpfer eine sehr gute Zeit.

Eine erfreuliche Bilanz können auch unsere Geher ziehen. Sie wurden mit Rudi Küster, Georg Schönfelder und Harald Luther 12. bei den Deutschen Gehermeisterschaften über 50 km in der Mannschaftswertung und stellen gleich 2 Mannschaften in der Deutschen Bestenliste. Die Verleihung von 6 DLV-Bestennadeln in Silber ist eine würdige Anerkennung für ihre Erfolge.

Außer ihren sportlichen Erfolgen sorgen die Geherkameraden für den nötigen gesellschaftlichen Schwung in unserer Abteilung, dafür sei ihnen besonders gedankt!

Die A-Jugendliche Angelika Decker wurde Bezirksmeisterin in der Frauenklasse mit ausgezeichneten 43,72 m im Speerwerfen.



LUDOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Am Fuhrenkampe 6
Fernruf (05 11) 75 39 46

Einen weiteren Höhepunkt im Wettkampfsjahr 1976 gab es, als unserem 64-jährigen Walter Born das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl „35“ durch den Vorsitzenden des Landessportbundes Herrn Albert Lepa verliehen wurde.

Im abgelaufenen Jahr betreuten wir ca. 120 Aktive beim Training. Dieses war nur möglich, weil uns ein größerer Mitarbeiterstab erstmals zur Verfügung stand. Hier danke ich besonders Walter Lüttich, Uwe Rylewicz, Hermann Brune, Jürgen Reichel und Helmut Möller für ihre geleistete Arbeit.

Für das kommende Jahr wird als Schwerpunkt der Mehrkampf, das Gehen und eine verstärkte Jugendarbeit zum Ziel gesetzt. Darüber hinaus können wir erstmalig eine starke Seniorenmannschaft in der DMM und den Staffeln stellen.

Mein Dank gilt nochmals allen Mitarbeitern und den Aktiven für die geleistete Arbeit und für den gezeigten Einsatz.

Karl Ochs

Jahresbericht 1976 – Turnabteilung

Eigentlich könnte ich mir diesen Bericht der Turnabteilung für 1976 sparen. Warum? Weil wir mit der MTV Turnschau '76 am 18. Dezember schon einen Bericht gegeben haben, die besser als viele Worte zeigte, wo das Turnen im MTV Herrenhausen steht.

Auch auf diesem Wege noch einmal allen Aktiven und den vielen Helfern dieser Veranstaltung Lob, Anerkennung und Dank für diese Gemeinschaftsleistung. Ihr könnt es mir glauben, liebe Freunde, daß ich in der langen Reihe solcher Veranstaltungen, die ich gesehen oder selbst mitgestaltet habe, noch nie ein Schauturnen erlebt habe, welches mit solch einer Präzision und sportlichen Leistung von einem Verein unserer Größe abgewickelt wurde. Wir können darauf alle sehr stolz sein.

Einzelheiten der Ereignisse des letzten Jahres sind im MTVer Nr. 3/76 als Halbjahresbericht ausgiebig beschrieben worden. Im 2. Halbjahr hat es selbstverständlich auch noch eine Fülle von Ereignissen gegeben, deren Einzelheiten hier nicht mehr alle geschildert werden sollen. Hervorzuheben ist wieder einmal die Aktivität der Turnabteilung in der Ausrichtung von Veranstaltungen und Meisterschaften der übergeordneten Verbände, die dem MTV viel Anerkennung und finanzielle Vorteile erbracht haben. Wieviel Arbeit steckt dahinter, Arbeit, die bei uns im Verein und auch sonst nur in wenigen Gemeinschaften im Raum Hannover auf sich genommen wird.

Sportlich haben wir unseren Platz in Niedersachsen gehalten. Unsere Männer überraschten sogar mit dem Staffelsieg der Landeklasse der Kunstturner und erzielten folgende Wettkampfergebnisse:

MTV	: KTG Celle/Wolfsburg	138,65 : 153,15
TSV Stelle	: MTV	122,55 : 126,90
Tura Melle	: MTV	135,65 : 136,55
MTV	: TKH	149,75 : 149,45
VT Bückeburg	: MTV	151,25 : 153,10

Im weiblichen Kunstturnen zeigte der MTV besonders seine gute Leistung in der Breitenarbeit – so stellten wir bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften von 12 angetretenen Mannschaften allein 5. Wir sind besonders stolz darauf, daß wir weit und breit die wenigsten „Abgänge“ von Turnerinnen zu verzeichnen haben, die ihren Sport aufgeben. Eine Riege (mit guter Leistung) und einem Durchschnittsalter von über 18 Jahren ist wohl einmalig im Turnerbund.

Daß darunter noch hervorragender Nachwuchs betreut wird, hat die Turnschau bewiesen. Leider konnten nicht alle Turnerinnen infolge Krankheit, Verletzungen und persönlichen Sorgen an der letzten Landesmeisterschaft in Nienburg teilnehmen, so daß wir mit dem 2. Platz und dem 3. von Dagmar Kiel in der Turnerinnenklasse zufrieden sein mußten. Anke Linke und Jutta Beyer hätten hier auch ganz vorne in der Siegerliste stehen können.

Der Umzug der Kunstturnabteilung in das „herrliche“ Leistungszentrum am Maschsee wird für 1977 Platz für neue Aktivitäten der Turnabteilung schaffen. Vielleicht wird endlich der Wunsch erfüllt, mit den Turnspielen, Faustball und Prellball, in Gang zu kommen, wie wir es mit der Wettkampf-Gymnastik in den letzten Jahren schon tun konnten.

Die Ehrentafel der Turnabteilung 1976 und der Veranstaltungsbericht geben noch einmal in Kurzform einen Überblick der Ereignisse des letzten Jahres.

Veranstaltungen des MTV Herrenhausen 1976

5. und 21. März – 70 Teilnehmer – 150 Zuschauer
Landesmeisterschaft Kunstturnerinnen-Mannschaften

28. März – 50 Teilnehmer – 30 Zuschauer
Endkampf Bezirksrundenkämpfe Kunstturnerinnen-Mannschaften

17. April

Freundschafts-Wettkampf Kunstturner MTVH : ASG Arhus (Dänemark)

Bussillatweg 12
HEBEL
 Fleischerei - Frischmarkt
Qualität
 für
Kopf
 Wir stehen



Bier- und
Mineralwasser-Großhandlung

Gerhard Maul

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen
Hansteinstr. 13 - Telefon 79 46 52

**FOTOSTUDIO
WERNER**

Industrie-,
Reportagen-,
Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21
Meldaustraße 22 - Telefon 79 45 54



MTV-TERMINKALENDER

TERMINE! TERMINE! TERMINE! TERMINE!

Jahreshauptversammlung 1977 am 25. 3. 1977 um 19.30 Uhr im Vereinsheim
Am Großen Garten 3

Die letzten Heimspiele unserer 1. Handballmannschaft

5. 3. 18.45 Uhr MTV - Braunschweig (Tabellenführer)

2. 4. 18.45 Uhr MTV - Bergen

Diese Spiele werden die Meisterschaft entscheiden

Tennisabteilung

13. 4. 20.00 Uhr Besprechung zur Mannschaftsaufstellung

30. 4. 20.00 Uhr Saisoneroöffnungsfest (Tanz in den Mai)

1. 5. 13.00 Uhr Schleifchenturnier der Gesamtabteilung

17. 6. 13.00 Uhr Schleifchenturnier der Gesamtabteilung

Redaktionsschluß für den „MTVer“ Nr. II 77 ist der 30. April 1977

Berücksichtigt bei Bedarf unsere Inserenten; denn sie finanzieren unseren „MTVer“!

Transportprobleme modern gelöst!

Ihr Umzugsberater



**Transport
MÜLLER**



Möbeltransporte · Umzüge
Möbel-Ab- und Aufbau
Eildienst · Kleintransporte
Spezial-Automöbelwagen
mit Fahrgastkabine

3 Hannover-Herrenhausen

Spargelstraße 4

Tel. (0511) 793535

F. HENSEL

Ing.-Büro

ELT, SCHALT- UND REGELANLAGEN

Beratung - Planung - Ausführung

3000 Hannover 1 - Am Brinker Hafen 8

Telefon: (05 11) 63 12 80

Zentralheizungsbau
Gas- und
Ölfeuerungsanlagen



Ausführung sämtlicher
Arbeiten

Langenhagen

Schapidamm 6A

Fernsprecher 73 46 32

Fleisch-, Wurstwaren
und Spezialitäten



Hermann Gischel

Fleischermeister

Hannover-
Herrenhausen
Herrenhäuser Str. 69
Fernruf 79 53 93
Filiale: Dangerstr. 2



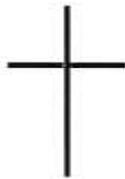
Horst Hallmann

Tischlermeister

**Bau- u. Möbeltischlerei
Innenausbau**



Hannover-Herrenhausen
Am Fuhrenkampe 19a
Ruf 75 30 20



Am 19. Dezember 1976 verstarb plötzlich und unerwartet unser langjähriges Mitglied, der Förderer unserer Gemeinschaft und besonders der Alt-Herrenschaft

Hermann Voltmer

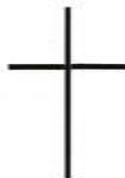
im 87. Lebensjahr.

Alterspräsident Hermann Fritsch hat im Namen des Vorstandes den Angehörigen das Beileid des MTV ausgesprochen.

Wir werden dem entschlafenen Turnbruder ein stetes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Tadje
1. Vorsitzender



Am 9. Februar 1977 verließ uns im blühenden Alter von 16 Jahren unser Handballkamerad

Michael Ruffert

Mit ihm verlieren wir einen aufrichtigen Sportkameraden und guten Freund.

In aufrichtiger Trauer
die Handballabteilung des
MTV Herrenhausen

Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,
Innungsbetriebe in
Herrenhausen-Stöcken

Stockleben

Inh. Fritz Stockleben
Klempner- und Installationsmeister
Sanitäre Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Hannover · Hegebläch 32
Telefon 79 59 91



Ausführung
sämtlicher Elektro-Arbeiten

Günther Kroll
Elektromeister

Beleuchtungskörper – Elektrogeräte

Hannover-Herrenhausen
Herrenhäuser Straße 62 – Tel. 79 42 52



Alte Herrenhäuser Straße 38
3000 Hannover 21
Telefon (05 11) 79 65 42



blumen-studio

Inh. Marlis Balzer
Herrenhäuser Straße 67
Telefon 79 46 09

Täglich frische Schnittblumen
Kranzbinderei

Moderne Brautsträuße
Tischdekorationen
zu allen Gelegenheiten



Die 2. Herrenmannschaft hat auf Kleinfeld den Aufstieg nur knapp verpaßt. In der Halle läuft es z. Zt. nicht so gut. Die jungen Spieler müssen sich erst an die raue Luft in der Herrenklasse gewöhnen.

Gut läuft es bei den Jugendmannschaften. Die 1. A-Jugend kann noch Meister in ihrer Klasse werden. Die übrigen Teams haben sichere Plätze im Mittelfeld.

Gute Trainingsarbeit und Erfolge von den Pflichtspielen melden die Schülermannschaften, die unter Trainer Bartkowiak schnell gute Fortschritte zu verzeichnen hatten. Die 1. Damenmannschaft steht in ihrer Klasse verlustpunktfrei an der Spitze. Die Mannschaft ist von Trainer Schewe gut eingestellt worden und wird hoffentlich in der nächsten Spielzeit eine Klasse höher spielen.

Die Jungmädchen und die Schülerinnen nehmen ebenfalls mit mehreren Mannschaften am laufenden Spielbetrieb teil. Daher glauben wir, daß wir mit unserer Jugendarbeit auf dem richtigen Weg sind. Wir hoffen, daß unsere Mannschaften bald mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs ergänzt und verstärkt werden können.

Am Ende dieses kurzen Rückblicks sagen wir noch Dank all denen, die durch ihre Hilfe mit dazu beigetragen haben, die Handballabteilung flott zu halten. Wir danken den Trainern, den Betreuern, den Eltern, die uns mit ihren PKWs unterstützt haben. Ohne die vielen Helfer wäre der Spielbetrieb nur schwer zu bewältigen gewesen; zumal uns ja, wie jeder weiß, die finanziellen Mittel nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen.

H. B.

Geher im Spiegel der Bestenlisten

Freude herrschte zum Jahresende bei den Gehern über die guten Plazierungen in den Bestenlisten des DLV.

Es war zwar damit zu rechnen, daß über 50 km in der Mannschaftswertung die silberne Leistungsnael errungen wird, daß das auch über 20 km gelingen würde, damit hatte allerdings niemand gerechnet.

Man muß jedoch der Objektivität die Ehre geben und feststellen, daß es im Jahre 1976 offenbar den Vereinen schwerfiel, Mannschaften ins Ziel zu bringen. Das hatte sich auch schon bei den regionalen Meisterschaften angedeutet.

Trotzdem oder gerade deswegen darf man sich über den 16. Platz über 50 km mit 15:14:25,0 Std. und dem 28. Platz über 20 km mit 5:34:43,0 Std. freuen, denn zu den Mannschaftsleistungen gehört eben, daß drei Mann den Wettkampf durchstehen. Da die Mannschaften des MTV personell unterschiedlich besetzt waren, erhalten 4 vo. 5 Aktiven die Leistungsnael in Silber (Duvenbeck, Küster, Luther, Schönfelder). Ein schöner Erfolg!

Charly Duvenbeck nimmt unter den Junioren den 20. Platz über 10 km und den 22. Platz über 20 km ein.

Wie bereits angekündigt, hat sich zu den Männern im Geherlager eine Jugendgruppe zugesellt. Vom SV Odin Hannover kamen Klaus Lehmann, Bernd Harke (beide ab 1977 A-Jugend) und Andreas Harke (B-Jugend), außerdem Udo Glenewinkel vom TUS Bergen (A-Jugend). Die Jugend wird betreut von Bernd Luther, der damit seinem Bruder vom SV Odin zum MTV gefolgt ist.

Die Jugend des MTV dürfte zu den leistungsstärksten im nordwestdeutschen Raum gehören und wird auch auf Bundesebene kräftig mitmischen. Folgende Leistungen wurden von unserem Nachwuchs in der Saison 1976 erreicht:

	10000 m	5000 m	3000 m
Lehmann	53:23,2 min.	24:51,0 min.	14:30,6 min.
Bernd Harke	56:21,0 min.	27:44,2 min.	15:28,4 min.
Andreas Harke	59:54,0 min.	28:29,8 min.	16:09,6 min.

Lehmann wurde 1976 Bezirksmeister im 5000 m Bahngehen und ging über die gleiche Distanz am 18. 9. 1976 in Hamburg NLV-Rekord. Besondere Beachtung verdient diese Leistung, weil der Rekord 6 Jahre Bestand gehabt hatte. Zu dem obigen Trio kommt Udo Glenewinkel mit ebenfalls hervorragenden Leistungen hinzu (u. a. 54:33 min. über 10 km – weitere Einzelergebnisse von ihm lagen leider bei Redaktionsschluß nicht vor, über 3000 m und 5000 m erreichte Lehmann in der DLV-Jugendbestenliste jeweils einen

5. Platz. Die Plazierungen über 10000 m:

Lehmann	23. Platz
Glenewinkel	30. Platz
B. Harke	41. Platz

Man darf gespannt sein, was die Saison 1977 bringt.

Neuzugänge

Peter Kloß, Dieter Meyer, Udo Glenewinkel, Arndt Brandes, Christian Jäkel, Matthias Herrendorf, Hans-Joachim Jojade, Annemarie Jojade, Bernd Jojade, Josef Claßen, Ilse Helmholz, Helga Müller, Helga Krüger, Gertrud Kulbarsch, Anja Middendorf, Melanie

Tenne, Stephanie Tenne, Maria Tenne, Erika Suthof, Vinlo Hinz, Bernd Harke, Klaus Lehmann, Andreas Harke, Hermann Müller, Thorsten Collatz, Tanja Müller, Tonia Krüger, Andrea Jacob, Karin Manneke, Wolfgang Bufe, Annette Yannopoulos, Carsten Sander, Christof Schneider, Jasmine Werner, Harald Keding, Margit Werner, Kirsten Blume. Anlässlich des Jahreswechsels gingen zahlreiche Glückwünsche von Verbänden, Mitgliedern, u. a. auch vom Ehrenvorsitzenden des Nieders. Turnerbundes, Franz Klemm, ein, die wir auf diesem Wege herzlich erwidern.

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im Januar/Februar Geburtstag haben, besonders Friedrich Kollmann zum 89., Hermann Fritsch zum 80., Christel Jordan und Albert Ehlers zum 70.; Ernst Pickert überbrachte zum 76. eine Abordnung der Alt-Herrenmannschaft in Achim die Glückwünsche.

Friedhelm Kollmann und Gattin feierten am 5. Januar 1977 ihre Silberne Hochzeit, der 1. Vorsitzende überbrachte die Glückwünsche des Vereins.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, ohne sie könnten wir den „MTVer“ nicht finanzieren!

Hermann Fritsch 80 Jahre



Am 29. 12. 1976 vollendete Alterspräsident und Ehrenmitglied Hermann Fritsch seinen 80. Geburtstag.

Ein großer Bahnhof im Vereinsheim des MTV am Großen Garten, 80 Gäste konnte Hermann Fritsch begrüßen. Sie kamen aus nah und fern. Eine Anzahl treuer Freunde aus seinem früheren Kreis, dem damaligen Sportausschuß u. a. Otto Froböse, Kurt Barutta und seine noch wenigen Mitkonfirmanden und die Vielzahl seiner Turnbrüder vom MTV und von befreundeten Vereinen und nicht zuletzt an der Spitze aller Gratulanten der Vorsitzende des Landessportbundes Niedersachsen, Albert Lepa, überbrachten Glückwünsche.

Fritz Tadjie übermittelte im Namen des Vorstandes des MTV seinem Alterspräsidenten und jüngsten 80-jährigen die herzlichsten Glückwünsche und überreichte als Geschenk eine Sonnenuhr. Er würdigte das Wirken unseres Jubilars im MTV Herrenhausen mit treffenden Worten.

Turnbrüder Willi Minde von der Alt-Herrenmannschaft des MTV über-

reichte eine von ihm selbst gefertigte Studie mit eindrucksvollen Worten unserem jung gebliebenen 80-jährigen.

Der Höhepunkt des Empfanges war die Verleihung der goldenen Ehrennael des Landessportbundes Niedersachsen für hervorragende Verdienste im Turnen und Sport durch den Vorsitzenden Albert Lepa.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Feier war die Festrede des Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Herrenhausen, Fritz Schachschneider, der zur Gratulation aus Garmisch-Partenkirchen herbeigeeilt war, um Geschenk und Glückwünsche der Interessengemeinschaft Herrenhausen mit den besten Wünschen und Dank für langjähriges Wirken zu übermitteln.

Wir jedenfalls, der MTV, hat besonderen Anlaß, unserem Turnbruder Hermann Fritsch noch einmal zu danken für die Erstellung der Vereinsgeschichte, die er als bleibendes Denkmal dem MTV für alle Generationen gesetzt hat.

Die Hannoverschen Tageszeitungen haben das turnerische Wirken unseres Jubilars am Geburtstag gewürdigt.

Zum Schluß möchte ich noch einmal Dank sagen seiner Gattin, die es mit viel Liebe fertig gebracht hat, unseren Jubilar körperlich und geistig fit zu halten.

Mach weiter so, Dörchen!

Tadje

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente, auch für die feine Ausrichtung der Vormittagsstunden durch unseren Vereinswirt mit freundlicher Hilfe unserer Turnerinnen Hella Rass, Heike Sagen und Silke Unbehauen, anläßlich meines

80. Geburtstages

dankt herzlich

Hermann Fritsch

Über die angekündigte Jugendfahrt nach Skandinavien sind genaue Informationen und Anmeldungen ab sofort bei unserem Jugendwart Herrn Niemeyer, möglich. Er ist unter der Telefon-Nr. 79 49 00 im Vereinsheim, Am Großen Garten 3, zu erreichen.

Satzungsgemäß wird die Jahreshauptversammlung zum Freitag, den 25. März 1977, 19.30 Uhr im Vereinsheim, Am Großen Garten 3, einberufen.

Tagesordnung:

1. Gedenken der Verstorbenen
2. Verlesen der Niederschriften der letzten ordentlichen und außerordentlichen Jahreshauptversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Fachwarte und Aussprache
5. Kassenbericht
6. Neuwahl des 1. Vorsitzenden
7. Neuwahl der satzungsgemäß ausscheidenden Vorstandsmitglieder
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 1977
9. Bericht über den Vereinsheimumbau
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wir bitten unsere Mitglieder um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. Anträge sind bis zum 10. 3. 1977 bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Der Vorstand
Fritz Tadje 1. Vors.

MTV
Herrenhausen



ÜBUNGSPLAN

Turnen, Gymnastik, Hallenspiele

Turnen für Mutter und Kind
Kleinkinder ab 2 1/2 Jahre
Montag Meldauschule 15.30-16.30 Uhr

Turnen für Kleinkinder 3-6 J., Jungen u. Mädchen
Freitag Meldauschule 15.45-16.45 Uhr
Dienstag Goetheschule 17.00-17.45 Uhr

Turnen für Mädchen 6-9 Jahre
Montag Meldauschule 16.30-17.30 Uhr
Dienstag Wendlandstraße 16.00-17.00 Uhr
Freitag Goetheschule 17.45-18.30 Uhr
Freitag Meldauschule 16.45-17.30 Uhr

Turnen für Mädchen 10-14 Jahre
Dienstag Goetheschule 18.30-19.30 Uhr
Freitag Meldauschule 17.30-19.15 Uhr

Turnen für weibliche Jugend und Frauen
Dienstag Meldauschule 17.00-19.00 Uhr
Freitag Wendlandstraße 19.00-22.00 Uhr

Kunstturn-Leistungstraining
Turner, Turnerinnen, Jugend
Dienstag Meldauschule 17.00-19.00 Uhr
Donnerstag Meldauschule 17.00-22.00 Uhr
Freitag Wendlandstraße 19.00-22.00 Uhr
Sonnabend Meldauschule 17.00-20.00 Uhr
Sonntag Meldauschule 10.00-13.00 Uhr

Kunstturn-Talentschulung
Jungen und Mädchen 6-10 Jahre
Dienstag Meldauschule 15.30-17.00 Uhr
Donnerstag Meldauschule 16.30-18.00 Uhr

Gymnastik für Mädchen ab 9 Jahre
Montag Meldauschule 17.30-18.30 Uhr

Gymnastik für weibliche Jugend und Frauen
Montag Meldauschule 19.30-21.30 Uhr
Dienstag Goetheschule 19.30-20.30 Uhr

Gymnastik für ältere Turnerinnen
Montag Meldauschule 18.30-19.30 Uhr

Gymnastik für Hausfrauen Abt. B
Montag Meldauschule 19.30-20.30 Uhr

Gymnastik für Hausfrauen Abt. A
Montag Meldauschule 20.30-21.30 Uhr

Jettkampf-Gymnastik und Vorführgruppe
Mittwoch Wendlandstraße 16.00-18.00 Uhr
Freitag Meldauschule 19.00-22.00 Uhr

Turnen für Jungen 6-9 Jahre
Montag Wendlandstraße 16.00-17.00 Uhr
Freitag Goetheschule 17.00-18.00 Uhr

Turnen für Jungen 10-14 Jahre
Montag Wendlandstraße 17.00-18.00 Uhr
Freitag Goetheschule 18.00-19.00 Uhr

Turnen und Hallenspiele
für männliche Jugend und Männer
Dienstag Goetheschule 20.30-21.30 Uhr
Donnerstag Meldauschule 20.00-22.00 Uhr

Jedermannsport (Sportabzeichenabt.)

Sonntag MTV-Platz 10.00 Uhr

Donnerstag Meldauschule 20.00-22.00 Uhr

Ballett-Unterricht

Anfängerinnen
Donnerstag Meldauschule 14.30-15.30 Uhr

Fortgeschrittene und Kunstturnerinnen
Donnerstag Meldauschule 15.30-16.30 Uhr

Volleyball

Jungen / Mädchen
Montag Wendlandstraße 16.00-18.00 Uhr

Damen, Herren, Ehepaare, Jugendliche
Montag Wendlandstraße 20.00-22.00 Uhr

Wettkampf-Mannschaften
Freitag Wendlandstraße 20.00-22.00 Uhr

Tischtennis
Freitag Goetheschule 19.00-21.30 Uhr

Leichtathletik

Jungen bis 14 Jahren
Montag Goetheschule 17.00-18.30 Uhr

Männliche Jugend
Montag Goetheschule 18.30-19.45 Uhr
Donnerstag Goetheschule 18.00-19.30 Uhr

Männer
Montag Goetheschule 19.45-22.00 Uhr
Donnerstag Goetheschule 19.30-22.00 Uhr

Leistungsgruppen
Dienstag Große Sporthalle 19.00-22.00 Uhr
Sonnabend Goetheschule 15.00-17.00 Uhr

Handball

Männer
Dienstag Wendlandstraße 20.00-22.00 Uhr
Donnerstag Wendlandstraße 20.00-22.00 Uhr

Männliche Jugend A (17-18 Jahre)
Freitag Wendlandstraße 18.00-20.00 Uhr

Männliche Jugend B (15-16 Jahre)
Dienstag Wendlandstraße 16.00-18.00 Uhr

Männliche Jugend CD (9-14 Jahre)
Montag Wendlandstraße 18.00-20.00 Uhr

Frauen
Dienstag Anne-Frank-Schule 19.30-20.30 Uhr

Weibliche A-Jugend (14-17 Jahre)
Dienstag Anne-Frank-Schule 18.00-19.30 Uhr

Weibliche B- u. C-Jugend (9-14 Jahre)
Mittwoch Wendlandstraße 16.00-18.00 Uhr

Auskunft erteilt:

G. Schwägermann Tel. 79 46 57 (Turnen)

Karl Ochs Tel. (0 51 43) 7 87

Friedh. Kollmann Tel. 79 93 67 (Handball)

Ein gutes Ziel für alle Sportler · Das individuelle Sportfachgeschäft

SPORTHÜTTE GRATZER

Voßstraße 43 + 44 · 3000 Hannover · Telefon: (0511) 660030